



Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

ANFRAGE

5-2251/15-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag

23.02.2015

Einreicher: Birgit Bessin
Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG

Betr.: Anfrage der Abg. Birgit Bessin, Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG, zur
Gewalt an Schulen im Landkreis Teltow-Fläming

Sachverhalt:

Ich frage die Kreisverwaltung:

1. Wie viele Übergriffe gab es 2013 insgesamt und 2014 bis zum heutigen Tag an Schulen in Teltow-Fläming?
2. Welche Form von Gewalttaten wurde registriert? (hier entsprechende Aufschlüsselung und Differenzierung zwischen Altersgruppen und Geschlecht)
3. Erbitten eine Auflistung der verschiedenen Straftaten für die jeweiligen Schulen.
4. Sind Unterschiede dem jeweiligen Schultyp nach erkennbar?
5. Lassen sich die überwiegende Zahl der Übergriffe topografisch zuordnen, wenn ja, gibt es erkennbare Schwerpunkte?
6. Gibt es an den am stärksten betroffenen Schulen Sozialarbeiter oder Jugendarbeiter und wenn ja, an welcher Schule, wie viele und für welchen Zeitrahmen?
7. Welche Präventionsangebote werden an diesen Schulen bereits angeboten und seit wann?
8. Existieren Angaben, oder Schätzungen über mögliche Dunkelziffern nicht angezeigter Übergriffe?
9. Sind in stark betroffenen Schulen Auswirkungen auf andere Schüler, oder das Unterrichtsgeschehen allgemein bekannt? (beispielsweise verstärkt auftretende Angststörungen, „Herausnahme“ ängstlicher Schüler aus dem Unterricht)
10. Wo gab es bereits Herausnahmen ängstlicher Schüler aus dem Unterricht in 2013 und 2014?
11. Gab es Anfragen, bzw. Bitten von einzelnen Schulleitern nach Wachdiensten, Sicherheitskontrollen, etc.?
12. Wurden bereits besonders betroffene Schulen entsprechend technisch „ausgerüstet“?
13. Wie werden im Allgemeinen die Übergriffe von Schülern im Nachhinein von der Schule ausgewertet und sanktioniert? Erfolgen hier Schulverweise und wenn ja, wohin?

Luckenwalde, den 13.01.2015

gez. Birgit Bessin
Fraktion AfD-Plan B-BVBB-WG